

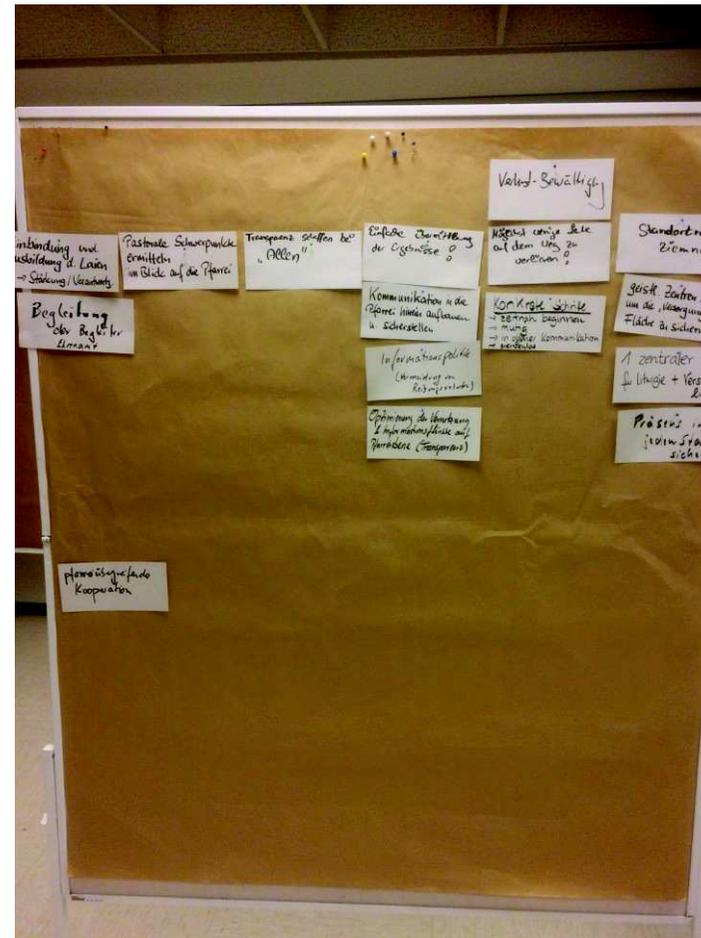
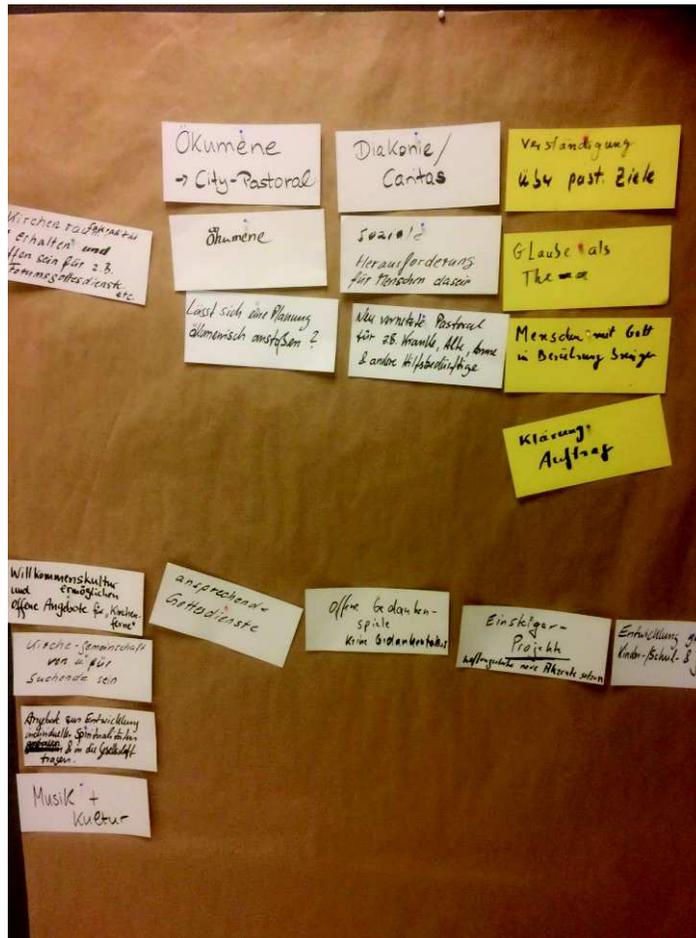
# Pfarreientwicklungsprozess Liebfrauen, Duisburg-Mitte

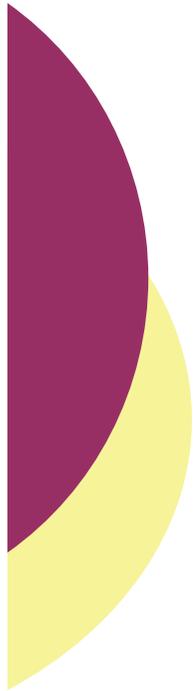


Einrichten von Arbeitsgruppen

9. April 2016

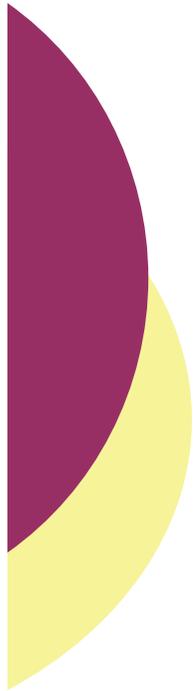
# Auftaktveranstaltung 23. Januar





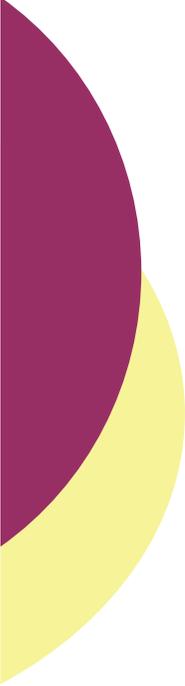
# Herausforderungen (1)

Ökumene	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Lässt sich eine Planung ökumenisch anstoßen?</li><li>○ Kann City-Pastoral ökumenisch erfolgen?</li></ul>
Diakonie/Caritas	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Soziale Herausforderung für Menschen da sein</li><li>○ Neu vernetzte Pastoral für z.B. Kranke, Alte, Arme &amp; andere Hilfsbedürftige</li></ul>
Menschen mit Gott in Berührung bringen	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Verständigung über pastorale Ziele</li></ul>
Ehrenamt	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Einbindung und Ausbildung der Laien -&gt; Stärkung/Verantwortung</li><li>○ Begleitung der Begleiter</li></ul>
Pastorale Schwerpunkte ermitteln mit Blick auf die Pfarrei	
Kommunikation in die Pfarrei hinein aufbauen und sicherstellen	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Informationspolitik (Vermeidung von Reibungsverlusten)</li><li>○ Einfache Übermittlung der Ergebnisse</li><li>○ Optimierung der Vernetzung &amp; Informationsflüsse auf Pfarreebene</li></ul>
Trauerarbeit	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Verlustbewältigung</li><li>○ Möglichst wenige Leute auf dem Weg verlieren</li><li>○ Konkrete Schritte: zeitnah beginnen, mutig, in offener Kommunikation, grenzenlos</li></ul>
Kirchliche Orte	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Präsenz in jedem Stadtteil sichern</li><li>○ 1 zentraler Ort für Liturgie + Versammlung</li><li>○ geistl. Zentren/Orte um die „Versorgung“ der Fläche zu sichern</li><li>○ Standortreduzierung</li></ul>



## Herausforderungen (2)

Musik + Kultur	
Spiritualität	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Angebote zur Entwicklung individueller Spiritualitäten ausbauen &amp; in die Gesellschaft tragen.</li></ul>
Willkommenskultur	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Willkommenskultur ermöglichen</li><li>○ offene Angebote für Kirchenferne</li><li>○ Kirche – Gemeinschaft von und für Suchende sein</li></ul>
Liturgie	<ul style="list-style-type: none"><li>○ ansprechende Gottesdienste</li></ul>
Kinder-/Schul- und Jugendpastoral	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Entwicklung geeigneter Kinder-/Schul- und Jugendpastoral</li></ul>
Innovation	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Einsteiger-Projekte</li><li>○ hoffnungsstarke neue Akzente setzen</li></ul>
Haltung für den Prozess	<ul style="list-style-type: none"><li>○ offene Gedankenspiele/keine Gedankentabus</li><li>○ pfarreübergreifende Kooperation</li></ul>



# Herausforderungen - Ebenen

---



Menschen mit Gott in Berührung bringen

- Gute Kommunikation
- Förderung des Ehrenamtes
- pastorale Schwerpunktsetzung...

# Zeitplan

## 23. Januar 2016

Auftaktveranstaltung zum Entwicklungsprozess mit allen Gremien der Pfarrei

Ziel: Information

- Informationen zum bevorstehenden Prozess
- Erläuterung der finanziellen und pastoralen Handlungsnotwendigkeit
- Identifikation von Stärken und Schwächen der Pfarrei (Was sollte im Prozess Thema werden?)
- Der Finanzausschuss startet mit seiner Tätigkeit

## Februar - März 2016

Welche Herausforderungen liegen vor uns?

Ziel: Identifikation von Themen für Arbeitsgruppen

- gesamte Pfarrei wird über den Prozess informiert
- ggf. Einladung zu weiteren Workshops, um Themen zu vertiefen
- Gespräche mit weiteren Personen, Institutionen
- Informationsgespräche mit der evangelischen Kirche

## 9. April 2016

Installation von Arbeitsgruppen

Einsetzen von Arbeitsgruppen mit Aufträgen

Die Koordinierungsgruppe entwickelt aus den Ergebnissen der vorherigen Phase Arbeitsaufträge für Arbeitsgruppen. Ein gemeinsamer Klausurtag von KV, GR und Pastorkonferenz dient zur Information der Mitglieder über die Arbeitsgruppen und –aufträge. Mitglieder werden gebeten, sich an den Arbeitsgruppen zu beteiligen.

## April – Dezember 2016

Arbeit in Arbeitsgruppen

Erarbeitung von Empfehlungen

Die Arbeitsgruppen bearbeiten ihren Arbeitsauftrag und verschriftlichen ihr Konzept. Ergebnisse des Finanzausschusses werden nach Bedarf in die Arbeitsgruppen eingespielt.

2016

# Zeitplan

**Januar – März  
2017**

Entwicklung  
eines ersten  
Entwurfs eines  
Votums

**April 2017**

Klausurtag  
PGR, KV und  
Pastoral-  
konferenz

**Juni 2017**

Beratung des  
Feedbacks

**September 2017**

Beschlussfassung  
des Votums

**Im Anschluss**

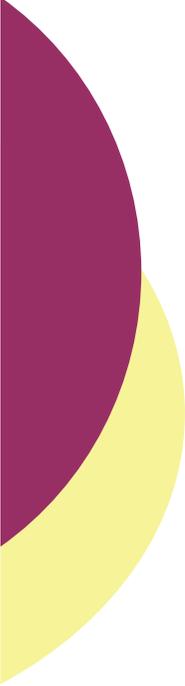
Kommunikation  
des Entwurfs in  
der Pfarrei

**2017**

Die Koordinierungsgruppe entwickelt aus den Empfehlungen der Arbeitsgruppen einen ersten Gesamtentwurf eines Votums

Vorstellen und Beraten des ersten Entwurfs

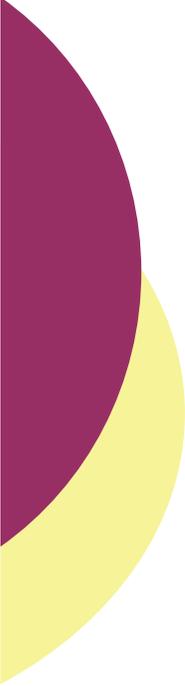
Die Koordinierungsgruppe setzt sich mit dem Feedback auseinander und passt ggf. das Votum an.



# Arbeitsgruppen – Übersicht

---

- Finanzen/Gebäude
  - Ökumene
  - Ökoprofit
  - Kommunikation
  - Diakonie/Caritas
  - Ehrenamt
  - Musik und Kultur
  - Citypastoral
  - Kinder-/Schul- und Jugendpastoral
  - Begleitung von Menschen  
in Lebenskrisen, Lebenswenden
  - Spiritualität
  - Innovation
- Grundfrage:  
Wie sollen sich  
diese Themenfelder  
bis 2030  
entwickeln?
- Ist-Stand (Fragebogen an die Gemeinderäte)
  - Frage an PGR: Welche Verantwortungsgremien/  
Verantwortungsstruktur braucht es in Zukunft?



# Arbeitsgruppe Finanzen/Gebäude

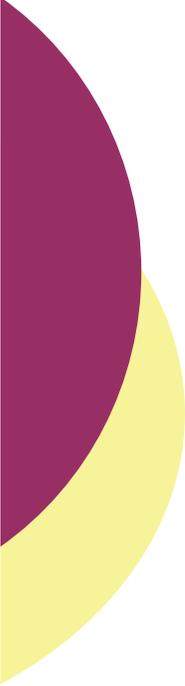
---

## Ziel:

- Erhebung des Ist-Standes (Finanzen/Gebäude)
- Potentiale der Vermögensverwaltung darstellen und erarbeiten

## Wer?

- Mitglieder aus der Koordinierungsgruppe
- Mitglieder aus dem Kirchenvorstand
- Herr Zimmermann (Verwaltungsleiter)
- Herr Hols (Bistum Essen)



# Gespräche mit der evgl. Kirche

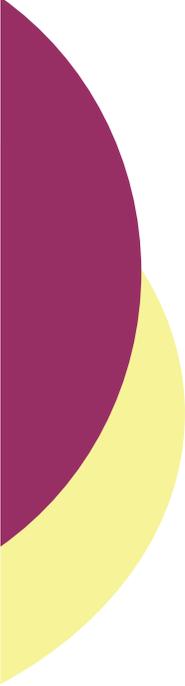
---

## Ziel:

- Gibt es Bereitschaft, Orte gemeinsam zu nutzen?
- Welche pastoralen Initiativen können gemeinsam verantwortet werden?

## Wer?

- Pfr. Bernhard Lücking
- Superintendent Armin Schneider
- Markus Borzyski



# Ökoprofit

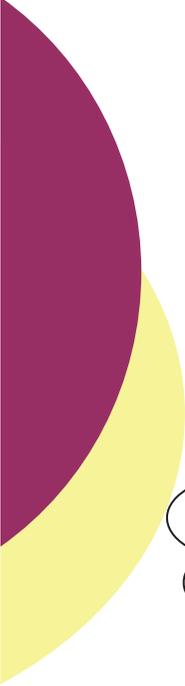
---

Ziel:

- Umweltmanagement
- Erschließung von Potentialen zur Senkung der betrieblichen Kosten
- Auszeichnung: Ökoprofit-Betrieb Duisburg

Wer?

- 3 Interessierte aus der Pfarrei



# Arbeitsgruppe Kommunikation

---

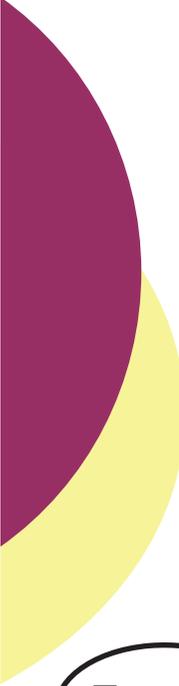
Wie wird über den Stand des Pfarreientwicklungsprozesses informiert?

Wie kann der Informationsfluss in der Pfarrei optimiert werden?

...

Ansprechpartner

- Markus Borzymiski



# Arbeitsgruppe Diakonie/Caritas

---

Bedeutung und Rolle  
des Sozialzentrums

Entwicklung von  
zeitlich befristeten  
caritativen Projekten

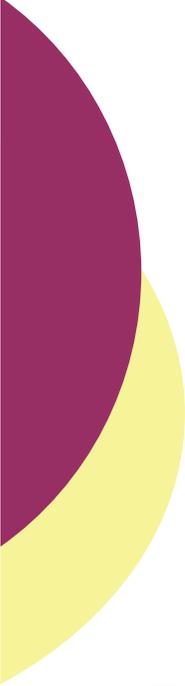
Vernetzung bestehender  
Initiativen

Entwicklung  
ökumenischer  
Perspektiven

...

Ansprechpartner/in

- Gemeindecaritas Klaus Peter Bongardt
- Sr. Martina Paul



# Arbeitsgruppe Ehrenamt

---

Wie kann eine Aus- und Fortbildung aussehen?

Wie kann eine Kultur der Wertschätzung gelebt und erfahren werden?

Wie können Ehrenamtliche gestärkt werden?

Präventionsschutzkonzept

...

Ansprechpartner

○ Herr Zensen

# Arbeitsgruppe Musik und Kultur

---

Wie könnte ein Schwerpunkt Musik und Kultur weiter entwickelt werden?

Zukunft der KÖBs

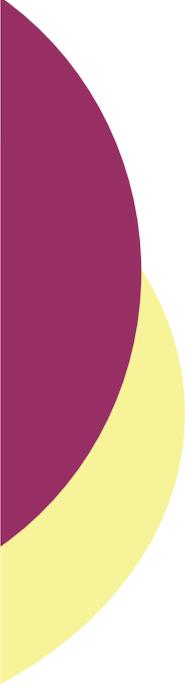
...

Art in St. Joseph

Zukunft der Chöre

Ansprechpartner

○ Herr Pieper

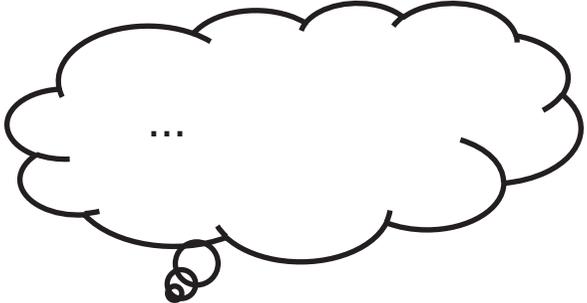


# Arbeitsgruppe Missionarische Pastoral/ Citypastoral

---



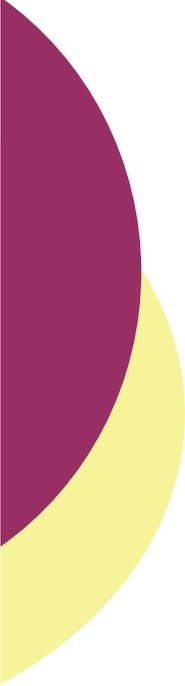
Zukunft der  
Citypastoral



...

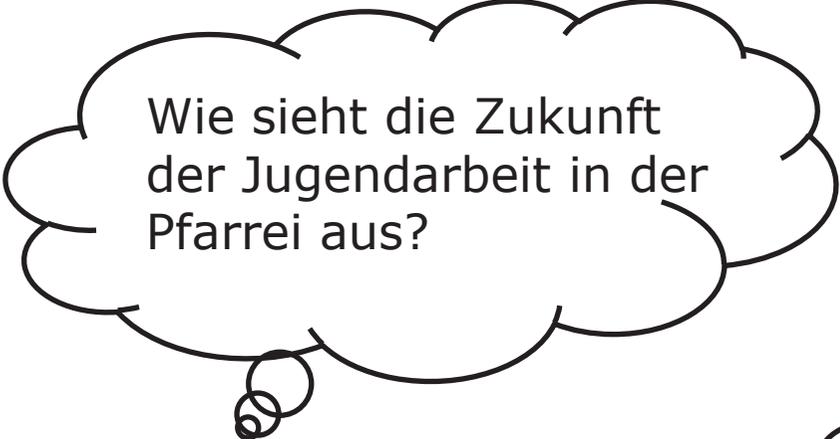
Ansprechpartner

- Pastor Jehl

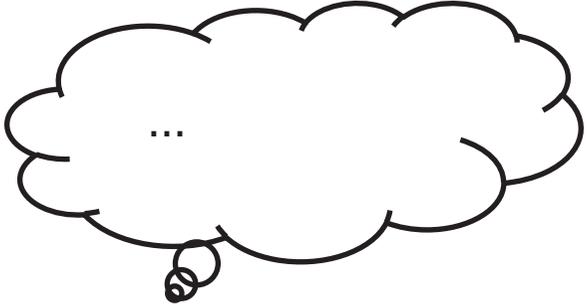


# Arbeitsgruppe Kinder-/Schul- und Jugendpastoral

---



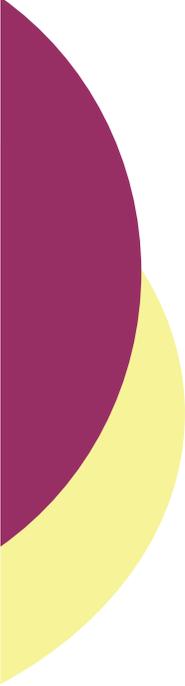
Wie sieht die Zukunft  
der Jugendarbeit in der  
Pfarrei aus?



...

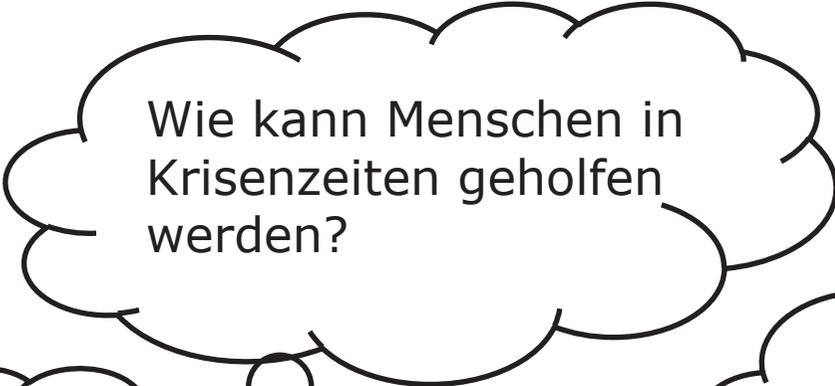
Ansprechpartner:

- offen



# Arbeitsgruppe Begleitung von Menschen in Lebenskrisen, Lebenswenden

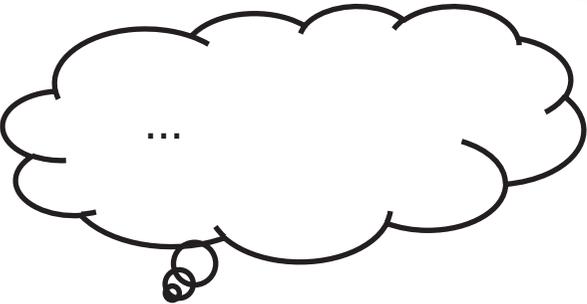
---



Wie kann Menschen in Krisenzeiten geholfen werden?



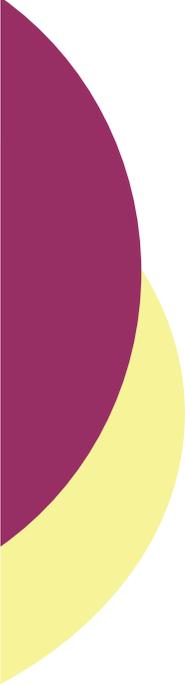
Welche Formen braucht es?



...

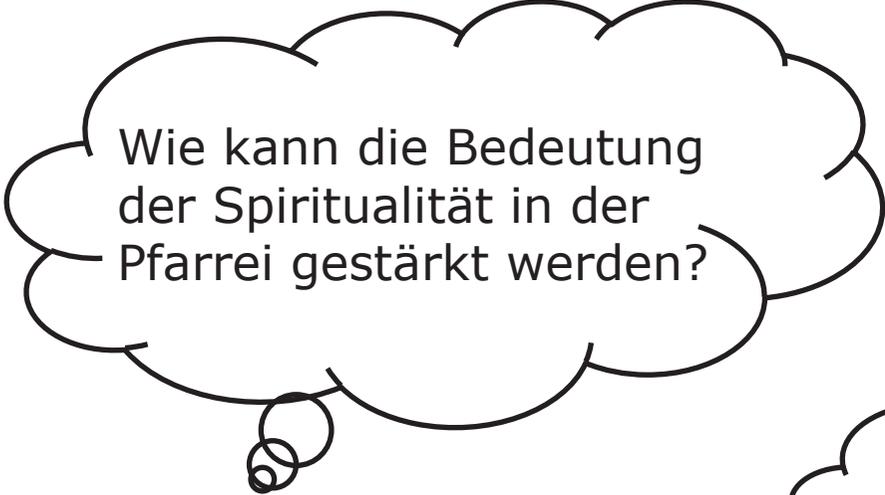
Ansprechpartner:

- Sr. Hildegard

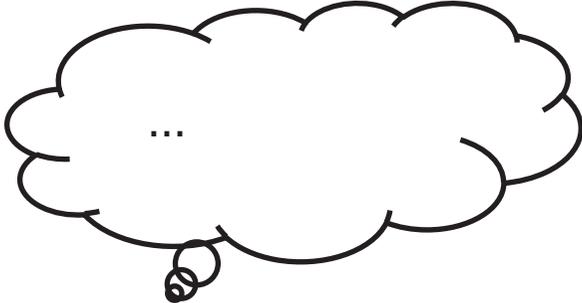


# Arbeitsgruppe Spiritualität

---



Wie kann die Bedeutung  
der Spiritualität in der  
Pfarrei gestärkt werden?



...

Ansprechpartner

○ offen

# Arbeitsgruppe Innovation

---

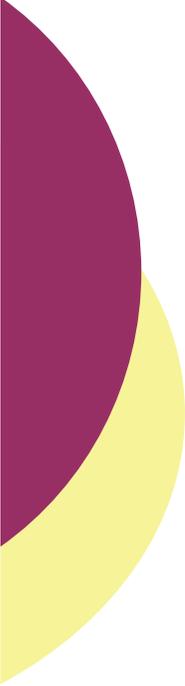
Wie kann eine Willkommenskultur etabliert werden? (Eltern zur Geburt, Neuzugezogene, Austritte, Begrüßung im Gottesdienst...)

Analyse des Sozialraums und des Milieus

...

Welche neuen Zielgruppen oder/und Orte sollen in den Blick genommen werden?

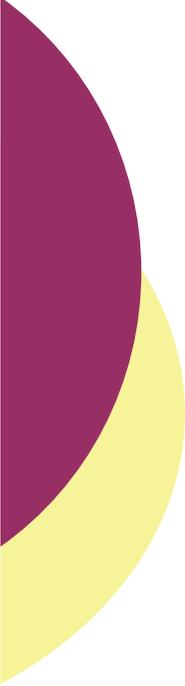
Ansprechpartner:  
offen



# Gespräch in den Arbeitsgruppen

---

- Was motiviert mich an dem Thema?
- In welche Richtungen könnten wir das Thema denken/entwickeln?
- Welche Aspekte der Vision spielen für die Arbeitsgruppe eine Rolle? Welche Anknüpfungspunkte gibt es?
- Welche Personen benötigen wir noch in der Arbeitsgruppe?
- Wer übernimmt die Aufgabe des Ansprechpartners?
- Wann und wo treffen wir uns das nächste Mal? Welcher Termin/Ort kann im Newsletter veröffentlicht werden?



# Arbeitsauftrag an die Gemeinderäte

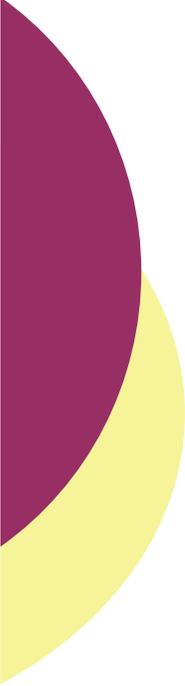
---

Ziel:

- Überblick über das Engagement an den einzelnen kirchlichen Orten gewinnen.
- Welche Entwicklungslinien/pastoralen Ziele werden gesehen?

Wer?

- Gemeinderäte



# So geht es weiter...

---

- Newsletter
- Klausurtag am 5. November 2016 – Präsentation der Ergebnisse aus den Gemeinderäten und den Arbeitsgruppen